

Sitzungsvorlage

für den **Schul- und Sportausschuss**

Datum: 16.05.2023

für den **Rat der Stadt**

Datum: 15.06.2023

TOP: 1 öffentlich

Betr.: Neuerstellung von Unterrichtsräume für den Bereich der Naturwissenschaften

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Für die Neuerstellung von 2 Fachräumen für den Bereich der Naturwissenschaften werden in den Produkthaushalt für 2024 insgesamt 645.000,00 € und für 2025 50.000,00 € eingestellt.

Sachverhalt:

Wie bereits seit einigen Jahren angekündigt, fordern die Fachschaft für den Bereich der Naturwissenschaften und die Schulleitung der Anne-Frank-Gesamtschule Billerbeck-Havixbeck die Neuerstellung der Fachräume in dem blauen Gebäude (ehemalige Realschule).

Um sich einen Eindruck von den jetzigen Chemie- und Biologieraum zu machen, findet zu Beginn der Sitzung ein Ortstermin in den Räumen statt.

Die Fachräume entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard an Fachräumen. Sie sind hinsichtlich der technischen Ausstattung teilweise noch im Ursprungszustand von 1973 und somit fast 50 Jahre alt.

In den vergangenen Jahren und im Frühjahr haben verschiedenste Gespräche mit

der Fachschaft für den Bereich der Naturwissenschaften der AFG stattgefunden.

Insbesondere wurde das Raumkonzept mit der Fa. Wesemann GmbH aus Syke und der in Ahaus ansässigen Firma Hermeling Laboreinrichtung erarbeitet.

Seitens der Fa. Hermeling wurde der als Anlage beigefügte Raumplan erstellt. Weitere Details werden in der Sitzung vorgestellt.

Die Kostenschätzung für die Ausstattung der Räume beläuft sich auf rund 420.000,00 €. Für die bauliche Umgestaltung der Wände, Decken, Fußböden; Elektro müssen noch ca. 125.000,00 € an Aufwand hinzugerechnet werden.

Neben der Gestaltung der Räume sind noch Chemikalien, Messgeräte und Unterrichtsmaterial für den Chemie- bzw. Biologieunterricht anzuschaffen. Auch hierfür wird noch mit einem Aufwand, laut Kostenschätzung der Fa. Phywe aus Göttingen, in Höhe von ca. 100.000,00 € in 2024 und 50.000,00 € in 2025 gerechnet.

Hierzu ist anzumerken, dass die Summen auch deswegen so hoch ausfallen, weil man in den letzten Jahren bewusst keine Ersatzinvestitionen vorgenommen wurden, da noch kein schlüssiges Raumkonzept vorgelegen hat.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die vorgenannten Summen in den Produkthaushalt 2024 einzustellen. In der Finanzplanung waren bereits 200.000,00 € Investiv vorgesehen. Allerdings nur für den Ausbau des Chemieraumes. Der bisherige Biologieraum muss neu mit aufgenommen werden.

I.A.

Hubertus Messing
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:

Raumpläne der zwei naturwissenschaftlichen Fachräume